

TC Orca Ludwigshafen e.V.



[Home](#)

Archiv 2002

[Allgemein](#)

Gewässerreinigung im Stricklerweiher

[Aktivitäten](#)

Auffangbecken für Prospekte

Freiwillige befreien Melm-Bad und Stricklerweiher von jeder Menge Unrat

[Archiv](#)

[Ausbildung](#)

[Vorstand](#)

[Training](#)

[Links](#)



Einer der Reinigungstrupps im Stricklerweiher, hier kurzzeitig über der Wasseroberfläche:
(von links) Uwe Gansert, Helmut Anssner und Marissa Gansert. -FOTO:KUNZ

Während bei der Aktion an der Melm 82 freiwillige Helfer im Einsatz waren, um das Gelände rund um das Gewässer von Laub und Unrat zu befreien, gingen mehr als 30 Angler und Taucher am Stricklerweiher am Samstag noch einen Schritt weiter und reinigten neben dem Uferbereich auch den Grund des Weihers.

Schon bei der Anfahrt zum Melm-Strandbad waren die Helfer für Außenstehende zu erkennen: Fleißige Hände befreiten die Büsche zur Straßenseite und auch den Fahrradparkplatz bei bestem Wetter von Unkraut und Laub. Die traditionelle Reinigungsaktion der drei ansässigen Vereine, DLRG-Ortsgruppe Oggersheim, Sportangler und Siedlergemeinschaft, konnte diesmal Jahr einen Teilnehmerrekord vermelden. "Auch viele junge Familien aus dem Neubaugebiet helfen mit", freute sich Gerd Bauer für die Interessengemeinschaft Melmbad.

Ehrensache, dass auch der Vorsitzende selbst Hand anlegte. Unablässig dröhnten die Laubbläser rund um den Teich. Schubkarre um Schubkarre rollte in Richtung der bereitgestellten Abfallbehälter. Vier Container und jede Menge Säcke voller Müll warten auf die endgültige Abfuhr. Die wird ebenso von der Sparte Sport und Bäder gewährleistet wie auch die unzähligen Rechen, Besen und sonstigen Gerätschaften, mit denen die Helfer zu Werke gehen konnten. Und weil die Arbeit an der frischen Luft auch ordentlich Hunger machte, wurden jung und alt zum Abschluss der Aktion mit einem deftigen Mittagessen verköstigt.

Hunger nach getaner Arbeit hatten auch die Angler des ASV Edigheim und die Taucher des TC Orca, die am Stricklerweiher erstmals gemeinsam für Ordnung sorgten. Während

sich die Mitglieder des Angelsportvereins - wie in jedem Jahr - um den dicht bewachsenen Uferbereich kümmerten und neben unzähligen Getränkedosen und Flaschen unter anderem einen Kanister mit Chemikalien entsorgten, waren die Taucher für den Bereich von der Wasseroberfläche abwärts zuständig. Luftblasen zeugten von den aktiven Reinigungsstrupps unter Wasser. Zwölf Froschmänner waren in mehreren Gruppen unterwegs. Auch bei ihnen zählten Getränkedosen zur Hauptausbeute. Daneben scheint sich der Stricklerweiher bei den Austrägern von Reklameblättern großer Beliebtheit zu erfreuen: Gut verpackt verkündeten Anzeigen unter Wasser von vergangenen Sonderangeboten.

"Wir haben auch einen 300-Liter-Öltank gefunden", erzählte der zweite Orca-Vorsitzende Uwe Gansert. Ansonsten habe die Ausbeute nichts Ungewöhnliches ans Licht gebracht. Von der Zusammenarbeit sollen beide Vereine weiter profitieren. (env)

(Bericht aus der Rheinpfalz)



Alle Rechte vorbehalten, All rights reserved. Copyright 2004 by TC Orca.

[Impressum & Disclaimer](#)